Bundesgesetzblatt ¹⁴⁶¹

Teil II

Z 1998 A

1972	Ausgegeben zu Bonn am 19. Oktober 1972	Nr. 65
------	--	--------

Tag	Inhalt	Seite
22. 8. 72	Bekanntmachung des Kulturabkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Korea	1461
20. 9. 72	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Legalisation	1466
27. 9. 72	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Abkommens zur Bekämpfung der Falschmünzerei	1466
27. 9. 72	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst	1467
28. 9. 72	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Haschemitischen Königreich Jordanien über den Luftverkehr	1467
3. 10. 72	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Internationale Hydrographische Organisation	1468
18. 10. 72	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik über Fragen des Verkehrs	1468

**Bekanntmachung
des Kulturabkommens
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Korea**

Vom 22. August 1972

In Seoul sind am 16. Mai 1970 ein Kulturabkommen nebst Protokoll zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Korea unterzeichnet worden.

Das Abkommen sowie das Protokoll sind

am 16. August 1972

in Kraft getreten und werden nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 22. August 1972

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frank

Kulturabkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Korea

Cultural Agreement
between the Government of the Federal Republic of Germany
and the Government of the Republic of Korea

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
die Regierung der Republik Korea

The Government of the Federal Republic of Germany
and
the Government of the Republic of Korea,

in dem Wunsch, in beiden Staaten durch freundschaftliche Zusammenarbeit und kulturellen Austausch das Verständnis für Kultur und Geistesleben des anderen Volkes sowie für seine Lebensform zu fördern,

Desiring to promote in either State by means of friendly cooperation and cultural exchanges an understanding for the culture, intellectual activities, and ways of life of the people of the other State,

sind wie folgt übereingekommen:

Have agreed as follows:

Artikel 1

Article 1

(1) Jede Vertragspartei wird bestrebt sein, kulturelle Einrichtungen der anderen Vertragspartei im Rahmen der geltenden Gesetze und Bestimmungen und unter von beiden Vertragsparteien zu vereinbarenden Bedingungen zuzulassen und zu fördern.

(1) Each Contracting Party shall endeavour to admit and encourage cultural institutions of the other Contracting Party in accordance with applicable laws and regulations and subject to conditions to be agreed upon by both Contracting Parties.

(2) Die Vertragsparteien werden bemüht sein, die Gründung und die Tätigkeit deutsch-koreanischer Gesellschaften und anderer Organisationen, die den Zielen dieses Abkommens dienen, zu fördern.

(2) The Contracting Parties shall endeavour to encourage the foundations and activities of German-Korean societies and other organizations serving the purposes of this Agreement.

(3) Kulturelle Einrichtungen im Sinne des Absatzes 1 sind insbesondere Schulen, wissenschaftliche und kulturelle Anstalten, Bibliotheken sowie Film- und Musikarchive.

(3) "Cultural institutions" within the meaning of paragraph 1 of this Article are, in particular, schools, scientific and cultural institutes, libraries and film and music archives.

Artikel 2

Article 2

(1) Die Vertragsparteien werden bemüht sein, den Austausch von Hochschullehrern, Lehrern aller Schularten, Wissenschaftlern und sonst auf kulturellem Gebiet tätigen Personen sowie von Studenten und Praktikanten zwischen ihren Staaten zu erleichtern und zu fördern.

(1) The Contracting Parties shall endeavour to facilitate and encourage the exchange between their respective States of university teachers, teachers for all types of schools, scientists, scholars, and other persons active in cultural fields, as well as of students and trainees.

(2) Die Vertragsparteien werden bemüht sein, durch Einladungen oder Beihilfen Besuche von Einzelpersonen oder Gruppen zum Zwecke des Ausbaues der kulturellen Zusammenarbeit zu fördern.

(2) The Contracting Parties shall endeavour by invitations or grants to encourage visits of individuals or groups, for the purpose of developing cultural cooperation.

Artikel 3

Article 3

(1) Jede Vertragspartei wird bemüht sein, Studenten, die Staatsangehörige der anderen Vertragspartei sind, im Rahmen der geltenden Gesetze und Bestimmungen die Zulassung zu ihren Bildungseinrichtungen zu ermöglichen.

(1) Each Contracting Party shall endeavour in accordance with applicable laws and regulations to enable students who are nationals of the other Contracting Party to obtain admission to the first Contracting Party's educational institutions.

(2) Jede Vertragspartei wird erwägen, inwieweit und unter welchen Bedingungen im Hoheitsgebiet der einen Vertragspartei erlangte akademische Grade und Hochschulzeugnisse den im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei erlangten entsprechenden Graden und Hochschulzeugnissen für akademische Zwecke als gleichwertig anerkannt werden können.

(2) Each Contracting Party shall consider to what extent and on what conditions academic degrees, university and college certificates obtained in the territory of the other Contracting Party can be recognized as equivalent, for academic purposes, to the corresponding degrees and certificates obtained in its own territory.

Artikel 4

Jede Vertragspartei wird bemüht sein, Stipendien zu gewähren und ihren Staatsangehörigen bei Vorliegen der Studienvoraussetzungen die Aufnahme oder die Weiterführung von Studien im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei und Staatsangehörigen der anderen Vertragspartei bei Vorliegen der Studienvoraussetzungen die Aufnahme oder Weiterführung von Studien in ihrem eigenen Hoheitsgebiet zu ermöglichen.

Artikel 5

Die Vertragsparteien werden bestrebt sein, dafür zu sorgen, daß die Lehrbücher ihrer Anstalten nichts enthalten, was dem Lernenden eine falsche Vorstellung vom Lebensstil und von der Kultur des anderen Volkes vermitteln könnte.

Artikel 6

Jede Vertragspartei wird bestrebt sein, das Erlernen der Sprache der anderen Vertragspartei im Rahmen des Möglichen zu fördern.

Artikel 7

Die Vertragsparteien werden bemüht sein, sich dabei zu unterstützen, in ihrem Hoheitsgebiet eine bessere Kenntnis von der Kultur und den Lebensformen im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei zu vermitteln; sie werden insbesondere bestrebt sein,

- a) die Verbreitung von Büchern, Zeitschriften, Veröffentlichungen und Reproduktionen von Kunstwerken,
- b) Kunst- und andere Ausstellungen,
- c) Konzerte und künstlerische Darbietungen,
- d) Vorträge,
- e) Theateraufführungen,
- f) Rundfunkübertragungen, Filmvorführungen, Schallplatten- und Tonbandaufnahmen,
- g) Austausch von Sportgruppen und Freundschaftsveranstaltungen,
- h) Sonderveranstaltungen zu fördern.

Artikel 8

(1) Jede Vertragspartei wird bemüht sein, die Einfuhr des für die Zwecke dieses Abkommens erforderlichen Materials, z. B. die Einfuhr von Bildern und anderen Ausstellungsgegenständen, Büchern, Filmen und Schallplatten, in ihr Hoheitsgebiet aus dem Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei nach Maßgabe ihrer gesetzlichen Bestimmungen in jeder Weise zu fördern.

(2) Jede Vertragspartei wird bemüht sein, die Einfuhr des ausschließlich für die Arbeit der in Artikel 1 erwähnten kulturellen Einrichtungen benötigten Materials, z. B. die Einfuhr von Rundfunkgeräten, Vorführapparaten, Schallplatten, Filmen, Büchern, Zeitschriften, Lehr- und Lernmitteln, in ihr Hoheitsgebiet aus dem Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei nach Maßgabe ihrer gesetzlichen Bestimmungen in jeder Weise zu erleichtern.

Artikel 9

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Republik Korea innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

Article 4

Each Contracting Party shall endeavour to provide scholarships and to enable its own nationals who satisfy the relevant requirements, to take up or continue studies in the territory of the other Contracting Party, and to enable nationals of the other Contracting Party who satisfy the relevant requirements, to take up or continue studies in its own territory.

Article 5

The Contracting Parties shall endeavour to ensure that the textbooks in their institutes contain nothing likely to convey to students a false idea of the way of life or culture of the other nation.

Article 6

Each Contracting Party shall endeavour to encourage, within the scope of its possibilities, the study of the language of the other Contracting Party.

Article 7

The Contracting Parties shall endeavour to assist each other in propagating in their respective territories a better knowledge of the culture and ways of life prevailing in the territory of the other Contracting Party, and, in particular, to encourage:

- a) the distribution of books, periodicals, publications, and reproductions of works of art,
- b) art and other exhibitions,
- c) concerts and artistic performances,
- d) lectures,
- e) theatrical performances,
- f) radio broadcasts, the showing of films, the production of gramophone records and tape recordings,
- g) exchange of athletic or sports groups and goodwill games, and
- h) specially arranged events.

Article 8

(1) Each Contracting Party shall endeavour, subject to its legislative provisions, to encourage in every way the importation into its territory from the territory of the other Contracting Party of such articles, e. g., pictures and other exhibition objects, books, films, and gramophone records, as are required for the purposes of this Agreement.

(2) Each Contracting Party shall endeavour, subject to its legislative provisions, to facilitate in every way the importation into its territory from the territory of the other Contracting Party of such articles, e. g., radio sets, film-projectors, gramophone records, films, books, periodicals, teaching aids, as are required exclusively for the work of the cultural institutions mentioned in Article 1 of this Agreement.

Article 9

This Agreement shall also apply to Land Berlin, provided that the Government of the Federal Republic of Germany has not made a contrary declaration to the Government of the Republic of Korea within three months from the date of entry into force of this Agreement.

Artikel 10

(1) Ein Gemeinsamer Ausschuß wird errichtet, wenn es nötig erscheint, um irgendwelche Maßnahmen für die Geltung und Anwendung dieses Abkommens zu untersuchen und vorzuschlagen.

(2) Der Gemeinsame Ausschuß besteht aus sechs Mitgliedern, von denen jeweils drei Mitglieder von den Regierungen ernannt werden.

(3) Dieser Ausschuß tritt abwechselnd in Deutschland und Korea alle zwei Jahre oder wenn nötig auf Wunsch einer der Vertragsparteien zusammen.

(4) Den Vorsitz nimmt ein Mitglied des gastgebenden Landes ein.

(5) Der Gemeinsame Ausschuß kann zu seinen Sitzungen Sachverständige als Berater hinzuziehen.

Artikel 11

(1) Dieses Abkommen tritt am dreißigsten Tag nach dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien sich mitgeteilt haben, daß alle gesetzlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind.

(2) Dieses Abkommen kann nach Ablauf von fünf Jahren nach seinem Inkrafttreten jederzeit schriftlich gekündigt werden; es tritt sechs Monate nach seiner Kündigung außer Kraft.

GESCHEHEN zu Seoul am 16. Mai 1970 in sechs Urschriften, je zwei in deutscher, koreanischer und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist. Für den Fall einer Abweichung ist der englische Wortlaut maßgebend.

Für die Regierung
der Bundesrepublik Deutschland
Scheel

Für die Regierung
der Republik Korea
Kyu Hah Choy

Article 10

(1) A Joint Commission shall be established whenever it is considered necessary to study and recommend to the Parties any measures for the application and the implementation of this Agreement.

(2) The Joint Commission will be composed of six members of which three members each will be appointed by their respective Governments.

(3) This Commission shall meet alternatively in Germany and Korea every two years or whenever necessary at the request of either Contracting Party.

(4) The Chair shall be taken by a member from the host country.

(5) The Commission may invite experts to attend the meetings in an advisory capacity.

Article 11

(1) This Agreement shall enter into force on the thirtieth day after the date on which the Contracting Parties shall have notified each other to the effect that all legal requirements for the entry into force of this Agreement have been met.

(2) This Agreement may be denounced in writing at any time after the expiry of a period of five years from the entry into force; it shall expire six months after such denunciation.

DONE at Seoul on this sixteenth day of May in the year one thousand nine hundred and seventy, in six originals; two each in the German, Korean and English languages, each text being equally authentic. In the event of divergence, the English text shall prevail.

For the Government
of the Federal Republic of Germany
Scheel

For the Government
of the Republic of Korea
Kyu Hah Choy

Protokoll

Protocol

Anlaßlich der Unterzeichnung des Kulturabkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Korea haben die Unterzeichneten zusätzlich die folgenden Bestimmungen vereinbart, die als Bestandteil des genannten Abkommens angesehen werden sollen:

1. Jede Vertragspartei gewährt den von der anderen Vertragspartei entsandten Lektoren und Lehrern und ihren Familien Aufenthaltsgenehmigungen und stellt die Lektoren und Lehrer a) hinsichtlich der Zahlungen, die sie zur Bestreitung ihrer Lebenshaltungskosten erhalten, sowie hinsichtlich des ihnen seitens der anderen Vertragspartei außerhalb ihres Gebiets gezahlten Einkommens von allen Steuern und b) hinsichtlich der von ihnen innerhalb von neun (9) Monaten nach ihrer Ersteinreise zur Aufnahme ihrer Dienstgeschäfte in ihrem Gebiet eingeführten persönlichen Habe, einschließlich der Möbel und eines Kraftfahrzeugs pro Haushalt, von Zöllen und entsprechenden Abgaben, mit Ausnahme von Abgaben für Lagerung, Transport und ähnliche Dienstleistungen, frei, jedoch unter der Voraussetzung, daß für die etwaige Veräußerung eines solchen Gegenstandes in ihrem Gebiet ihre Genehmigung eingeholt wird und die Zölle und Steuern nach ihren geltenden Rechtsvorschriften gezahlt werden.
2. Jede Vertragspartei stellt die von der anderen Vertragspartei entsandten Lektoren und Lehrer für die im Rahmen ihres persönlichen Bedarfs eingeführten Medikamente, Lebensmittel und Getränke unter der Voraussetzung von Einfuhrzöllen frei, daß diese Waren zwischen ihnen von Zeit zu Zeit überprüft werden und darüber Einvernehmen erzielt wird.

GESCHEHEN zu Seoul am 16. Mai 1970 in sechs Urschriften, je zwei in deutscher, koreanischer und englischer Sprache. Im Falle von Abweichungen ist der englische Wortlaut maßgebend.

Für die Regierung
der Bundesrepublik Deutschland
S c h e e l

Für die Regierung
der Republik Korea
Kyu Hah C h o y

On signing the Cultural Agreement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Korea the undersigned have, in addition, agreed on the following provisions which should be regarded as an integral part of the said Agreement.

1. Each Contracting Party shall grant residence permits to the lecturers and teachers and their families dispatched by the other Contracting Party, and exempt the lecturers and teachers from (a) all taxes on payments which they receive to defray their living costs and on income paid to them by the sources of the other Contracting Party outside its territory, and from (b) customs duties and related charges other than charges for storage, cartage and similar services, in respect of personal effects, including furniture and one motor vehicle for each household, imported by them within nine (9) months from the date of their first arrival in its territory to assume their tasks, provided that if such an article is disposed of in its territory, its prior permission shall be obtained and the customs duties and taxes shall be paid under its applicable laws and regulations.
2. Each Contracting Party shall exempt the lecturers and teachers dispatched by the other Contracting Party from import duties in respect of medicaments, food stuff and beverages within the limit of their personal requirements, provided that such articles shall be reviewed and agreed upon from time to time between them.

DONE at Seoul on this sixteenth day of May in the year one thousand nine hundred and seventy, in six originals; two each in the German, Korean and English languages, each text being equally authentic. In the event of divergence, the English text shall prevail.

For the Government
of the Federal Republic of Germany
S c h e e l

For the Government
of the Republic of Korea
Kyu Hah C h o y

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Übereinkommens
zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Legalisation**

Vom 20. September 1972

Das Übereinkommen vom 5. Oktober 1961 zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Legalisation (Bundesgesetzbl. 1965 II S. 875) ist nach seinem Artikel 11 Abs. 2 für

Liechtenstein am 17. September 1972
in Kraft getreten.

Lesotho hat gegenüber dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Niederlande erklärt, daß es das Übereinkommen zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Legalisation, dessen Anwendung von dem Vereinigten Königreich mit Wirkung vom 25. April 1965 auf Basutoland erstreckt worden war, auch nach Erlangung der staatlichen Unabhängigkeit am 4. Oktober 1966 als für sich verbindlich betrachte.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 12. Februar 1966 (Bundesgesetzbl. II S. 106) und vom 16. März 1972 (Bundesgesetzbl. II S. 254).

Bonn, den 20. September 1972

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frank

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Internationalen Abkommens
zur Bekämpfung der Falschmünzerei**

Vom 27. September 1972

Das in Genf am 20. April 1929 unterzeichnete Internationale Abkommen zur Bekämpfung der Falschmünzerei (Reichsgesetzbl. 1933 II S. 913) ist mit seinem Protokoll nach Artikel 26 des Abkommens für

Malaysia am 2. Oktober 1972
in Kraft getreten.

Malaysia hat von dem in Artikel 22 des Abkommens eingeräumten Recht eines Vorbehalts Gebrauch gemacht und erklärt:

<p>„The Government of Malaysia ... does not consider itself bound by the provisions of article 19 of the Convention.“</p>	<p><i>(Übersetzung)</i></p>	<p>„Die Regierung von Malaysia ... betrachtet sich durch den Artikel 19 des Abkommens nicht als gebunden.“</p>
---	-----------------------------	--

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 6. März 1972 (Bundesgesetzbl. II S. 233).

Bonn, den 27. September 1972

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frhr. v. Braun

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich der Berner Übereinkunft
zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst**

Vom 27. September 1972

Fidschi hat am 1. Dezember 1971 erklärt, daß es sich an die Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst vom 9. September 1886 in der in Brüssel am 26. Juni 1948 beschlossenen Fassung (Bundesgesetzbl. 1965 II S. 1213), deren Anwendung vor Erlangung der Unabhängigkeit durch das Vereinigte Königreich auf sein Gebiet erstreckt worden war, als gebunden betrachtet.

Die in Stockholm am 14. Juli 1967 beschlossene Fassung der Übereinkunft (Bundesgesetzbl. 1970 II

S. 293, 348) ist mit Ausnahme der Artikel 1 bis 21 und des Protokolls betreffend die Entwicklungsländer nach ihrem Artikel 28 für

Fidschi am 15. März 1972
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 16. März 1966 (Bundesgesetzbl. II S. 193), vom 24. Mai 1971 (Bundesgesetzbl. II S. 842) und vom 25. Juli 1972 (Bundesgesetzbl. II S. 842).

Bonn, den 27. September 1972

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frhr. v. Braun

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Abkommens
zwischen der Bundesrepublik Deutschland
und dem Haschemitischen Königreich Jordanien
über den Luftverkehr**

Vom 28. September 1972

Nach Artikel 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 30. August 1971 zu dem Abkommen vom 29. Januar 1970 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Haschemitischen Königreich Jordanien über den Luftverkehr (Bundesgesetzbl. 1971 II S. 1080) wird hiermit bekanntgemacht, daß das Abkommen nach seinem Artikel 16 Abs. 2

am 18. August 1972

in Kraft getreten ist.

Die Ratifikationsurkunden sind am 19. Juli 1972 ausgetauscht worden.

Bonn, den 28. September 1972

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frhr. v. Braun

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Übereinkommens
über die Internationale Hydrographische Organisation**

Vom 3. Oktober 1972

Das Übereinkommen vom 3. Mai 1967 über die Internationale Hydrographische Organisation (Bundesgesetzbl. 1969 II S. 417) ist nach seinem Artikel XX für die

Türkei am 6. September 1971
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 11. August 1972 (Bundesgesetzbl. II S. 984).

Bonn, den 3. Oktober 1972

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frhr. v. Braun

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland
und der Deutschen Demokratischen Republik
über Fragen des Verkehrs**

Vom 18. Oktober 1972

Nach Artikel 4 Abs. 2 des Gesetzes vom 16. Oktober 1972 zu dem Vertrag vom 26. Mai 1972 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik über Fragen des Verkehrs (Bundesgesetzbl. II S. 1449) wird hiermit bekanntgemacht, daß der Vertrag nach seinem Artikel 33 Abs. 2

am 17. Oktober 1972

durch Notenwechsel vom gleichen Tage zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik in Kraft getreten ist.

Bonn, den 18. Oktober 1972

Der Bundesminister
für innerdeutsche Beziehungen
E. Franke

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges. m. b. H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn
Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie für Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesgesetzblatt, 53 Bonn 1, Postfach 624, Telefon 22 40 86 — 88.

Das Bundesgesetzblatt erscheint in drei Teilen. In Teil I und II werden die Gesetze und Verordnungen in zeitlicher Reihenfolge nach ihrer Ausfertigung verkündet. Laufender Bezug nur im Postabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. beim Verlag vorliegen. Im Teil III wird das als fortgeltend festgestellte Bundesrecht auf Grund des Gesetzes über Sammlung des Bundesrechts vom 10. Juli 1958 (BGBl. I S. 437) nach Sachgebieten geordnet veröffentlicht. Der Teil III kann nur als Verlagsabonnement bezogen werden. Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 31.— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 0,85 DM. Dieser Preis gilt auch für die Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1972 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt, Köln 399 oder gegen Vorausrechnung bzw. gegen Nachnahme. Preis dieser Ausgabe 0,85 DM zuzüglich Versandgebühr 0,15 DM, bei Lieferung gegen Vorausrechnung zuzüglich Portokosten für die Vorausrechnung im Bezugspreis ist Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.